

Stadtwerke Kiel

Basis für Kraftwerk gelegt

[14.07.2015] Das Vorhaben zum Bau eines Gasheizkraftwerks geht in eine neue Phase. Nun hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke Kiel einer detaillierten Planung zugestimmt.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Kiel hat der detaillierten Ausführungsplanung für das Gasheizkraftwerk (GHKW) zugestimmt. Zudem hat das Gremium den Start des Finanzierungsprozesses beschlossen. Aufsichtsratsvorsitzender Georg Müller sagte nach der Sitzung: „Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Kiel hat damit heute die Grundlagen für den nächsten Schritt auf dem Weg zu dem neuen Kraftwerk an der Förde gelegt.“ Frank Meier, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Kiel, erklärte: „Mit diesen Beschlüssen haben wir nun erheblich an Planungssicherheit gewonnen. Dies ist ein weiterer Meilenstein für ein Kraftwerk, das durch seine geplante modulare Bauweise höchst flexibel auf die Anforderungen des Energiemarkts reagieren kann.“

Bereits im Mai 2015 hatten sich die beiden Stadtwerke-Anteilseigner MVV Energie und die Landeshauptstadt Kiel im Grundsatz auf ein gemeinsames Vorgehen bei der Umsetzung einer Nachfolgelösung für das in den nächsten Jahren stillzulegende Gemeinschaftskraftwerk (GKK) geeinigt (21373+wir berichteten). Nach Angaben der Stadtwerke Kiel kann das Projekt jetzt mit einer professionellen Ausführungsplanung und Ausschreibung sowie einem tragfähigen Finanzierungskonzept bis zur Baufreigabe vorangetrieben werden. Die Entscheidung, ob das Kraftwerk tatsächlich gebaut wird, soll Frühjahr 2016 fallen.

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, MVV Energie, Stadtwerke Kiel